

Psychomotorische Entwicklungsförderung — Band 6

d Olbrich

Auditive Wahrnehmung und Sprache

verlag modernes lernen - Dortmund

Vaduz

A.ö..M

Inhaltsverzeichnis

Seite

	Vorwort des Herausgebers	7
1.	Vorwort	9
2.	Begründung einer ganzheitlichen Sprachförderung auf psychomotorischer Grundlage	11
3.	Zusammenhänge in der kindlichen Entwicklung zwischen Sprache und Motorik	16
3.1.	Voraussetzungen der kindlichen Sprachentwicklung	20
3.2.	Auditive Wahrnehmung und Sprache	24
4.	Die Praxis psychomotorischer Sprachentwicklungsförderung mit dem Schwerpunkt auditiver Wahrnehmungsförderung	28
4.1.	Rahmenplan zur auditiven Wahrnehmungsförderung	29
4.2.	Unterrichtsentwurf zur auditiven Wahrnehmungsförderung: „Wir verstecken uns hinter Klängen, Farben, Masken und Kostümen und versuchen, unsere Gefühle darzustellen“	30
4.2.1.	Organisatorische Angaben	30
4.2.2.	Das Thema der Stunde im Rahmen der Arbeit an der Sonderschule	31
4.2.3.	Bedingungsanalyse	32
4.2.3.1.	Handlungsspielräume als Lehrerin	32
4.2.3.2.	Fachwissenschaftliche Vorgaben	33
4.2.3.3.	Alltagsbewußtsein und Interesse der Schüler am Thema	34
4.2.3.4.	Verkehrsformen	34
4.2.4.	Didaktische Struktur	35
4.2.4.1.	Handlungsziele	36
4.2.4.2.	Mögliche individuelle Bedürfnisse der Schüler	37
4.2.4.3.	Individuelle Bedürfnisse der beteiligten Studenten	41
4.2.5.	Handlungssituation und Handlungsschritte	41
4.2.5.1.	Material	43
4.2.5.2.	Geplanter Stundenablauf	44

	Seite	
4.3.	Skizzierte Stundenbilder aus Schule und Ambulanz	46
4.3.1.	Hören - Empfinden - Bewegen - Sprechen	46
4.3.2.	Bewegen - Hören - Spielen	50
4.3.3.	Fahren - Hören - Sprechen	53
4.3.4.	Papier macht auch Geräusche	61
4.3.5.	Bauen - Bewegen - Hören	62
4.3.6.	Wir bauen eine Stadt im Meer	70
4.3.7.	Wir erforschen das Spielzeugland	75
4.3.8.	Wir bauen einen Zoo	88
4.3.9.	Wir fahren mit dem Zug	96
4.3.10.	Hören - Bewegen - Sprechen	103
4.4.	Stundenstrukturen ganzheitlicher Sprachförderung	108
4.4.1.	Sonderpädagogische Strukturierung	108
4.4.2.	Sonderpädagogischer Zirkel	110
4.4.3.	Sprachtherapeutischer Zirkel	111
4.4.4.	Konstruktionseinheit	112
4.4.5.	Erforschungseinheit	113
4.4.6.	Freispiel	114
5.	Elternkontakte	116
5.1.	Die Beziehung zu Eltern und Kindern in der Sprachambulanz	116
5.2.	Elternkontakte in der Schule	117
6.	Prozeßverlauf und Struktur	121
6.1.	Initialphase	122
6.2.	Aktionsphase	123
6.3.	Neuorientierungsphase und Ablösung	126
7.	Zusammenfassung und Ausblick	128
8.	Literaturverzeichnis	129
9.	Danksagung	139
10.	Materialübersicht	140
11.	Verzeichnis der Fotos	141
12.	Fortbildungsmöglichkeiten	141